

Ausgewählte Daten zum Landkreis Nordsachsen 2010

Merkmal	Einheit	Landkreis Nordsachsen	Anteil an Sachsen in %
Fläche	km ²	2 020,2	11,0
Bevölkerung am 31. Dezember	Anzahl	206 223	5,0
Eheschließungen	Anzahl	920	5,0
Lebendgeborene	Anzahl	1 492	4,3
Gestorbene	Anzahl	2 588	5,1
Privathaushalte ¹⁾	1 000	102,4	4,6
Arbeitslose ¹⁾	Anzahl	14 359	5,7
Schüler im Schuljahr 2010/11 an			
allgemeinbildenden Schulen	Anzahl	16 187	5,2
berufsbildenden Schulen	Anzahl	5 374	4,3
Landwirtschaftl. genutzte Fläche	ha	127 812	14,0
darunter Ackerland	ha	114 071	15,8
Viehbestand - Rinder	Anzahl	38 663	7,9
Viehbestand - Schweine	Anzahl	140 948	21,4
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe ²⁾			
Tätige Personen (September)	Anzahl	10 779	4,5
Gesamtumsatz	Mill. €	1 977,0	3,6
Bauhauptgewerbe ²⁾			
Tätige Personen ¹⁾	Anzahl	2 549	8,5
Gesamtumsatz	Mill. €	303,8	8,2
Fertig gestellte Wohnungen	Anzahl	168	3,8
Wohnungsbestand am 31. Dezember	1 000	107,8	4,6
Tourismus ³⁾			
Ankünfte	1 000	233,5	3,7
Übernachtungen	1 000	671,0	4,1
Verkehrswesen			
Bestand an Pkw am 1. Januar 2011	1 000	111,5	5,4
Straßenverkehrsunfälle	Anzahl	6 251	5,1
dar. mit Personenschaden	Anzahl	709	5,5
Verunglückte Verkehrsteilnehmer	Anzahl	945	5,7

1) Jahresdurchschnitt

2) Betriebe mit in der Regel 20 tätigen Personen und mehr

3) Beherbergungsstätten mit neun und mehr Betten



Weitere Publikationen zum Thema:
Sächsische Kreiszahlen – Z II 2

Alle Veröffentlichungen finden Sie unter:
www.statistik.sachsen.de

Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Redaktion:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Gestaltung und Satz:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Druck:

Staatsbetrieb Sächsische Informatik Dienste

Redaktionsschluss:

August 2011

Bezug:

Diese Druckschrift kann kostenfrei bezogen werden bei:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Hausanschrift: Macherstraße 63, 01917 Kamenz

Postanschrift: Postfach 11 05, 01911 Kamenz

Telefon: +49 3578 33-1424

Telefax: +49 3578 33-1499

E-Mail: vertrieb@statistik.sachsen.de

www.statistik.sachsen.de

Verteilerhinweis

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinahme des Herausgebers zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.

Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist. Erlaubt ist jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.

Copyright

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, 2011
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Titelbild: Schloss Hartenfels Torgau/Landratsamt Nordsachsen

STATISTISCHES
LANDESAMT



Der Landkreis Nordsachsen

Ausgabe 2011

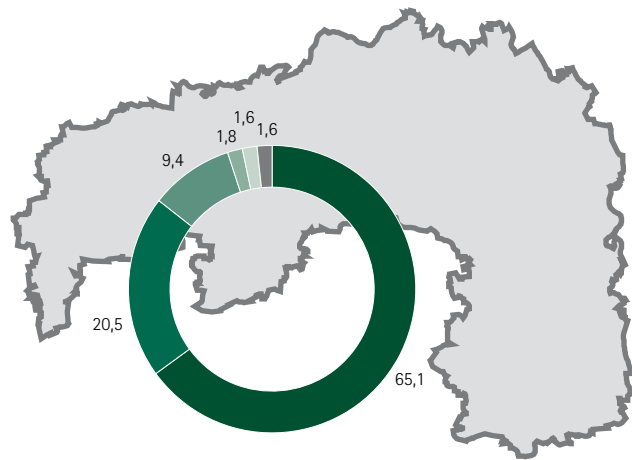


Der Landkreis Nordsachsen erhielt seine jetzige Gestalt durch die Zusammenlegung der früheren Landkreise Delitzsch und Torgau-Oschatz im Rahmen der Neugliederung der Landkreise in Sachsen am 1. August 2008. Er hat eine Fläche von 2 020 km².

Mit nur 206 000 Einwohnern und einer Bevölkerungsdichte von 102 Einwohnern je km² ist er der im dünnsten besiedelte Kreis in Sachsen. Im Norden und Westen grenzt er an das Land Sachsen-Anhalt, im Osten an das Land Brandenburg und den Landkreis Meißen. Die Kreisfreie Stadt und der Landkreis Leipzig sowie der Landkreis Mittelsachsen sind seine Nachbarn im Süden. Seine größte Ausdehnung von Nord nach Süd beträgt rund 52 km, von Westen nach Osten sind es rund 72 km. Die höchste Erhebung ist der Collberg bei Wermisdorf mit 313 Metern.

Die bedeutendsten Flüsse sind die Elbe und die Mulde. Der Landkreis Nordsachsen zählt 34 Gemeinden, darunter tragen die Städte Delitzsch, Eilenburg, Oschatz, Schkeuditz und Torgau den Titel einer Großen Kreisstadt und haben jeweils mehr als 15 000 Einwohner.

Bodenfläche am 31. Dezember 2010 nach Nutzungsarten in Prozent

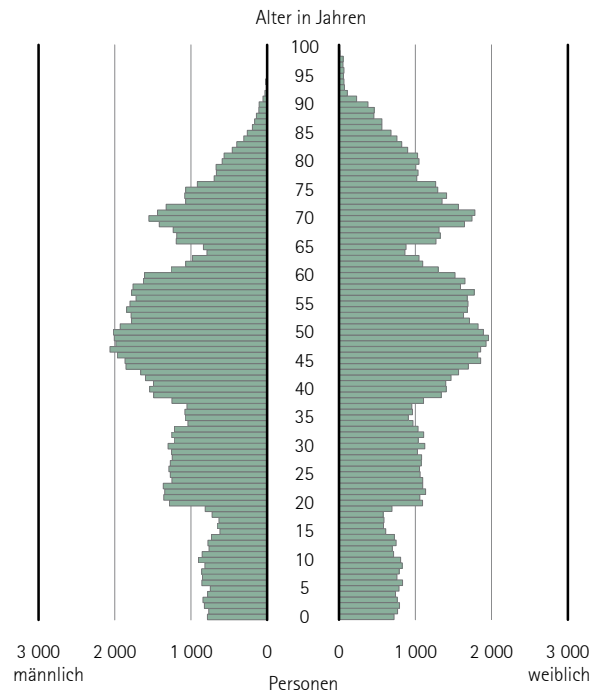


- Landwirtschaftsfläche
- Waldfläche
- Siedlungs- und Verkehrsfläche
- Abbauland
- Wasserfläche
- Flächen anderer Nutzung (ohne Friedhof)

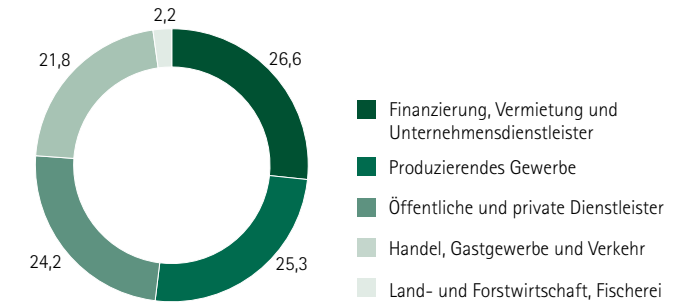
Bevölkerung

Merkmal	Einheit	2000	2010
Bevölkerung am 31. Dezember	Anzahl	230 067	206 223
männlich	Anzahl	113 195	102 074
weiblich	Anzahl	116 872	104 149
Ausländer	Anzahl	4 476	3 882
Bevölkerung nach Alter			
unter 6 Jahre	Anzahl	9 127	9 316
6 bis unter 15 Jahre	Anzahl	21 839	14 313
15 bis unter 25 Jahre	Anzahl	31 530	18 586
25 bis unter 45 Jahre	Anzahl	68 390	49 851
45 bis unter 65 Jahre	Anzahl	60 729	66 017
65 Jahre und älter	Anzahl	38 452	48 140

Bevölkerung am 31. Dezember 2010 nach Alter und Geschlecht



Bruttowertschöpfung 2009 nach Wirtschaftsbereichen¹⁾ in Prozent



Erwerbstätigkeit

Merkmal	Einheit	2000	2009
Erwerbstätige ^{1) 2)}	1 000	93,2	90,2
nach Bereichen:			
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	%	5,2	4,9
Produzierendes Gewerbe	%	32,1	28,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	%	25,8	26,3
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	%	11,3	12,2
Öffentliche und private Dienstleister (einschl. öffentliche Verwaltung)	%	25,6	28,0

Arbeitsmarkt

Merkmal	Einheit	2009	2010
Arbeitslose insgesamt ³⁾	Anzahl	15 626	14 359
Frauen	Anzahl	7 220	6 598
unter 25 Jahre	Anzahl	1 889	1 593
55 Jahre und älter	Anzahl	2 645	2 715
Arbeitslosenquote ^{3) 4)}	%	13,5	12,6
Frauen	%	13,3	12,3

1) Berechnungsstand: August 2010 (VGR des Bundes)

2) Jahresdurchschnittsangaben am Arbeitsort

3) im Jahresdurchschnitt; Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

4) bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen